

Noch Material am Burgstall-Egg

STEINSCHLAGSCHUTZ: Gemeinde gibt Maßnahmen in Auftrag – Gestern Treffen

AUER. Die Landesgeologen haben am Montag eine Simulation am Computer durchgeführt, da sich am Burgstall-Egg weiteres absturzgefährdetes Material befindet.

Am Samstag ist es, wie berichtet, um 14 Uhr in Auer zu einem Steinschlag gekommen. Mehrere hundert Kubikmeter Felsmassen sind aus dem sogenannten Burgstall-Egg ausgebrochen. Noch am Samstag hat deshalb der Straßendienst provisorische Sicherungsmaßnahmen mit Betonelementen durchgeführt, um die Staatsstraße zu sichern.

In einer Sitzung mit dem Amt für Geologie, dem Zivilschutz, der Forstbehörde, dem Straßendienst und dem Aurer Bürger-



Im Bild die Abbruchstelle am Burgstall-Egg.

Martin Feichter

meister Martin Feichter wurden gestern Nachmittag die Ergebnisse der Computersimulation besprochen. „Stellenweise liegt eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit vor, weshalb Gastbetrieb und Parkplatz vorerst gesperrt bleiben müssen“, sagt Bürgermeister Martin Feichter. Das Wohnhaus könne allerdings wieder freigegeben werden. „Die Gemeinde beauftragt im Dringlichkeitswege einen Geologen sowie ein Unternehmen, um rasch entsprechende Steinschlagschutzmaßnahmen zu ergreifen“, sagt Bürgermeister Feichter weiters.